

Mixed-Volleyballer rutschen an das Tabellenende

TGL bleibt beim Saisonfinale in Reicholzheim ohne Satzgewinn

Reicholzheim. (rp) Anstelle des erhofften Sprungs auf den rettenden siebten Rang landen Laudenbachs Mixed-Volleyballer nach zwei Niederlagen beim Saisonfinale in Reicholzheim wie bereits in der Vorsaison auf Platz neun und damit am Ende der Landesligatabelle.

Zunächst verlor das TGL-Team um Spielertrainer Wolf Blecher, das in vielen Spielphasen auf Augenhöhe agierte, gegen die zweite Vertretung des gastgebenden VfB Reicholzheim II mit 0:3 (22:25, 20:25, 19:25) Sätzen. Trotz der Niederlage hätte Laudenbach im anschließenden Match mit der dritten Mannschaft des VfB, die als bisheriges Liga-Schlusslicht bei einem Punkt Rückstand auf die TGL mit den schlechtesten Karten ins Rennen gehen musste, ein Drei-Punkte-Sieg zum Klassenverbleib gereicht. Doch nach knapp verlorenem Auftaktsatz verpasste Laudenbach beim Zwischenstand 18:18 im zweiten Spielabschnitt mit einer 0:7-Serie den Satzausgleich. Als die TGL auch im dritten Durchgang eine 22:20-Führung nicht ins Ziel bringen konnte, zog der VfB durch den 3:0 (25:23, 25:18, 25:23)-Sieg in der Tabelle vorbei und kletterte anschließend nach einem 3:1-Erfolg im vereinsinternen Duell mit dem VfB II auf den siebten Rang. Diesen konnte der VfK Diedesheim in Weinheim nach Niederlagen gegen den Heidelberger TV (1:3) und Gastgeber TSG Lützelsachsen (0:3) nicht verteidigen.

Ungeschlagener Meister und damit Aufsteiger in die Verbandsliga wurde die SG Kirchheim, die das Finale beim zuvor punktgleichen ASV Eppelheim mit 3:1 Sätzen für sich entscheiden konnte. Ganze vier Punkte gab Kirchheim im Saisonverlauf ab – einen davon beim knappen 3:2-Erfolg gegen die TGL in der Vorrunde.

Anders als im vergangenen Jahr, als kein Team aus der Verbandsliga in die Landesliga Nord abstieg und sich mit dem TV Horrenberg-Balzfeld eine Mannschaft freiwillig aus der Staffel verabschiedete, ist ein erneuter Laudenbacher Ligaverbleib mit einem ähnlichen Szenario bislang nicht abzusehen.

Die wahrscheinliche Rückkehr in die Bezirksliga wäre der zweite Abstieg aus der Landesliga nach 2008. Damals gehörte die TGL insgesamt fünf Jahre der

zweithöchsten Mixed-Spielklasse des NVV an und feierte mit zwei dritten Plätzen 2006 und 2007 die bislang größten Erfolge der Vereinsgeschichte.

TG Laudenschach: Andrea Brestel, Susann Gunsch, Katrin Schalk, Tatjana Schröder, Rita Sturm, Dana Weiser, Wolf Blecher, Immanuel Griesbaum, Patrick Gunsch, Tobias Schmid.